

WAT 2600

Die Treppenanlage verbindet zwei Ebenen in einem Denkmalgeschützten Bürogebäude in Berlin-Wilmersdorf. Die Büro hatten bis dato eine Raumhöhe von fast 5 Metern. Da neuer Büroraum benötigt wurde und das Gebäude nicht erweitert werden kann, war das Teilen der Raumhöhe die einzige Möglichkeit. Das vorhandene Treppenhaus wurde mit der neuen Flachstahlwangentreppe erweitert. Die Treppe musste aufgrund der Brandschutzanforderungen unterseitig mit Promat-Platten verkleidet und zusätzlich mit Brandschutzlackierung versehen werden. Die Wangen wurden mit Auflagern in die Wände eingestemmt. Zusätzlich halten statisch zwei HEA-Stützen die Treppe. Für die Treppe und die Podeste wurde eine Statik angefertigt.

Treppenbeschreibung

Flachstahl-Wangentreppe aus Stahl S-235 zweiläufig mit Podesten

Grundriss gerade, zweiläufig, Wangen aus Stahlblech $s=10\text{mm}$, mit eingeschweißten Stufenträger aus geradem Stahlblech $s=8\text{mm}$ seitlich an die Wangen geschweißt, Notstufen während der Bauzeit, Stahlteile vorgrundiert mit Montage

Stufen und Podest aus Eiche

Holzart Europäische Eiche, mit durchgehender Lamelle, Qualität A/B, Dicke 40 mm, Kanten gerundet, Oberfläche endlackiert, inkl. Montage

Geländer aus Edelstahl 1.4301

Pfosten aus Flachstab 40/10mm, mit Handlaufhaltern aus Rundstab $D=10\text{mm}$, Füllstäbe mitlaufend durch die Pfosten, geführt aus Rundstab $D=12\text{mm}$, Handlauf aus Rundrohr $D=42\text{mm}$, Edelstahlteile geschliffen, Korn 240, mit Montage